

BOBST**Neue Organisationsstruktur**

Bobst hat seit 1. Januar 2021 eine neue Unternehmensstruktur. Sie ist nach Angaben des Unternehmens noch kundenorientierter, leichter erreichbar und agiler, bietet stärkere Vernetzung, Digitalisierung, Automatisierung und Nachhaltigkeit. Zwei neue Geschäftsbereiche sollen das vorantreiben: Printing & Converting (bislang Sheet Fed und Web Fed) wird Produkte sowie Lösungen entwickeln. Der Bereich Services & Performance (bislang Geschäftsbereich Services) wird die Verfügbarkeit von Produktionsprozessen maximieren und die Leistungsfähigkeit erhöhen.
> www.bobst.com

HEIDELBERG**Prognose übertroffen**

Die Heidelberg Druckmaschinen AG hat nach vorläufigen Berechnungen für das abgelaufene Geschäftsjahr 2020/21 (1.



Auch für Heidelberg war das Geschäftsjahr 2020/2021 kein Erfolg. Doch sieht der Vorstand Perspektiven.

April 2020 bis 31. März 2021) bei Umsatz und operativer Rendite die eigene Prognose übertroffen. Dank eines starken Schlussquartals habe der Umsatz mit 1,913 Mrd. € über der prognostizierten Bandbreite von 1,85 Mrd. bis 1,90 Mrd. € gelegen. Aufgrund der anziehenden Nachfrage vor allem in China, Teilen Europas und auch in den USA sei der Auftragseingang zum Geschäftsjahresende auf rund 2,0 Mrd. € gestiegen. Im vierten Quartal hätten sich die Auftragsgänge von 462 Mio. € im Vorjahresquartal auf 579 Mio. € verbessert. Der Auftragsbestand sei damit auf 636 Mio. € ge-

stiegen und bilde eine gute Basis für das neue Geschäftsjahr.

«Wir haben mit einem starken Endspurt unsere Erholung beim Geschäftsvolumen seit dem Corona bedingten Tiefstand im Sommer 2020 weiter



fortsetzen können», sagt der Heidelberg-CEO RAINER HUNSDÖRFER. Auch mache für 2022 die Tatsache Mut, dass das Druckvolumen der Heidelberg-Kunden fast wieder den Vorjahreswert erreicht habe und das Verpackungsdrukavolumen sogar über Vorjahr liege. Aufgrund der realisierten positiven Effekte aus dem

Transformationsprogramm sowie dem höheren Umsatzvolumen im Schlussquartal hätte auch die operative Rendite die eigene Prognose übertroffen.
> www.heidelberg.com

KOENIG & BAUER**Organisches Umsatzwachstum**

Der Koenig & Bauer-Konzern hat im Geschäftsjahr 2020 unter Covid-19-Bedingungen einen Umsatz von rund 1,0 Mrd. € erzielt (2019 waren es noch 1,2 Mrd. €). Der Umsatzrückgang um 17,4% ist auf die weltweiten Massnahmen zur Eindämmung der Pandemie zurückzuführen, teilt der Würzburger Druckmaschinenbauer mit. Reisebeschränkungen hätten die internationalen Vertriebsaktivitäten sowie die Auftrags- und Projektanwicklung behindert. Trotz des weiterhin nur schwer einschätzbaren wirtschaftlichen Umfelds rechnet Koenig & Bauer mit einer leicht positiven Geschäftsentwicklung und einem leichten organi-

schon Umsatzwachstum im Jahr 2021 von ca. 4% auf 1,07 Mrd. €.
> www.koenig-bauer.com

ALLIANZEN**Vernetzung im Ecosystem**

Die Canon (Schweiz) AG zieht eine erste erfolgreiche Bilanz des Allianzen & Partner «Ecosystems». Darin vernetzt sich Canon mit ausgewählten ICT-Unternehmen, um gemeinsam einen höheren Nutzen für die Kunden zu schaffen. Eigene Lösungen können zu einem noch besseren Angebot kombiniert und erweitert werden.
> www.canon.ch

VSD**Leiter Zukunftsprojekte Medien**

RENÉ THEILER geht in Pension und wird den Verband der Schweizer Druckindustrie (VSD) im Sommer 2021 verlassen. Als Nachfolger hat der Verband MICHEL MAYERLE bestimmt.
> www.vsd.ch

BUCHBINDEREI GROLLIMUND**Binden ist Vertrauenssache**

Buchbinderei Grollimund AG
Industriestrasse 4, CH-4153 Reinach BL
T +41 61 717 70 70, www.grolli.ch





Mit Maschinen von Koenig & Bauer wird die ganze Vielfalt von Druckprodukten sichtbar – nicht nur in der Verpackung.

KOENIG & BAUER Weiter auf Erholungskurs

Koenig & Bauer ist mit einem um 5,3% gestiegenen Auftragseingang auf (286,0 Mio. €) gut ins erste Quartal gestartet. Dazu hat nach Angaben des Druckmaschinenherstellers insbesondere ein zweistelliger Anstieg der Bestellungen bei Bogenmaschinen beigetragen, wovon rund 60% dem Verpackungsdruckmarkt zuzuordnen sind. «In dem positiven Auftragseingang sehen wir, dass sich die Investitionszurückhaltung in vielen Bereichen auflösen beginnt. Dennoch werden Neuinvestitionen wegen der Covid-19-Pandemie von einigen Kunden verschoben. Dies betrifft vor allem den digitalen Dekor- und Wellpappendruck», erläutert DR. ANDREAS PLESSKE, Sprecher des Vorstands der Koenig & Bauer AG.

> www.koenig-bauer.com

ECRM CtP-Geschäft geht an Kodak

Eastman Kodak übernimmt die Vermögenswerte des CtP-Geschäfts (Akzidenz und Zeitung) von ECRM. Das Unternehmen mit Sitz im US-Bundesstaat Massachusetts ist ein seit Jahrzehnten bekanntes Fertigungsunternehmen und weltweiter Anbieter von Imaging-Technologien. Die Transaktion umfasst die Anlagen, Verträge, Lagerbestände sowie das geistige Eigentum des Geschäftsbereichs CtP. Die finanziellen Details der Transaktion wurden nicht bekannt gegeben. «Die Übernahme macht uns zu einem noch stärkeren Anbieter im CtP-Bereich und wir werden auch weiter nach Möglichkeiten Ausschau halten, um Kunden über den traditionellen und digitalen Druck hinweg noch besser zu bedienen», sagt JIM CONTINENZA, CEO von Kodak. «Infolge des schwierigen Pandemiejahres und anlässlich des 50-jährigen Bestehens von ECRM

haben wir beschlossen, uns mit den vergangenen Erfolgen zufriedenzugeben und unsere Kunden über ein etabliertes Unternehmen mit CtP-Kompetenz weiter zu unterstützen», sagte Rick Black, Chairman und CEO von ECRM.

> www.kodak.com

PAPIERINDUSTRIE Marktentwicklung getrübt

Die in Teilen positive Marktentwicklung der deutschen Papierindustrie nach dem Corona-Jahr



Der Schweizer Verpackungshersteller Model kauft für 32 Mio. € die Sachsenmühle in Eilenburg. Die bisher zum Sappi-Konzern gehörige Papierfabrik stellt jährlich 310.000 Tonnen Zeitungspapier her.

2020 wird durch fehlende Verfügbarkeit und steigende Kosten bei Rohstoffen und Transporten belastet. Das teilte der Verband Deutscher Papierfabriken mit. Insgesamt blieb die Produktion der deutschen Papierindustrie auf dem Niveau des vergleichbaren Vorjahreszeitraums. Papiere und Karton für Verpackungen glichen mit einem Absatzplus von 6% den Absatzrückgang bei grafischen (-12,1%) und Hygienepapieren (-8,1%) weitgehend aus. Mit

einem Absatzplus von 5% setzte sich auch die kleine Gruppe der technischen und Spezialpapiere positiv ab. Der Boom bei den Verpackungspapieren stützt sich vor allem auf die Wellpappenrohre, bei denen die im vergangenen Jahr neu hinzugekommenen Kapazitäten problemlos vom Markt aufgenommen wurden. Hier wird die Nachfrage weiter vom E-Commerce getragen, der sich – bedingt durch Lockdown-Regelungen – weiter auf hohem Niveau bewegt.

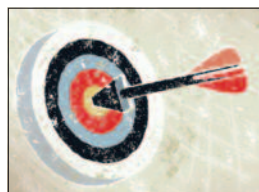
> www.vdp-online.de

MODELGRUPPE Kauf der Sachsen- mühle

Model und Stora Enso haben sich über den Kauf der Papierfabrik Sachsen in Eilenburg geeinigt. Die Fabrik stellt bisher jährlich rund 310.000 Tonnen Zeitungsdruckpapier her. Der Wert der Transaktion beträgt 35 Millionen Euro. Model wird auf der Basis einer 18-monatigen Lohnfertigungsvereinbarung das Werk betreiben. Danach wird die 9,25 m breite Papiermaschine für die

Produktion von Wellpappenrohre umgerüstet. Der Fokus liegt dabei auf leichten Flächengewichten, um der künftigen Nachfrage nach leichteren Papieren Rechnung zu tragen. Die Akquisition stärkt Models Wertschöpfungskette zwischen Papierproduktion und dem Wellpappen-Verpackungsgeschäft. Das Werk liegt ideal für die Belieferung der Model-Werke in Deutschland, Tschechien und Polen. Die Papiermaschine in Eilenburg bietet eine gute Ausgangslage für die

Umstellung auf die Wellpappenrohreproduktion, heisst es bei Model. Nach dem Umbau der Maschine wird sich die Produktionskapazität von Verpackungspapier der Model-Gruppe verdoppeln. Alle 230 Mitarbeiter der Sachsenmühle werden mit der Transaktion zur Model-Gruppe wechseln. Es wird erwartet, dass die Transaktion im dritten Quartal 2021 abgeschlossen wird.



Die cleveren Jobplattformen für Kommunikation & ICT:

- reichweitenstark und trotzdem zielgruppenfokussiert inserieren
- CV-Datenbank mit Matchingtool «QualiProfil»
- Social Media-, Partnernetzwerk- und Fachpresse-Präsenz

VON FACHLEUTEN FÜR FACHLEUTE: Die Jobplattformen für Medien, Kommunikation, Marketing, Informatik & Telekommunikation

medienjobs.ch
ictjobs.ch

KOENIG & BAUER

We print
your world



Wir bringen Farben und Substrate zusammen,
damit die größte Vielfalt für Druckerzeugnisse
entsteht. Seit über 200 Jahren.

Denn Druck macht unsere Welt aus.

Koenig & Bauer (CH) AG
info@koenig-bauer-ch.com
koenig-bauer.com

we're on it.

PREISANPASSUNGEN Wie *Koenig & Bauer* hat auch *Heidelberg* eine moderate Preisanpassung für das gesamte Produktportfolio angekündigt. Die verringerte Verfügbarkeit von Rohmaterialien wie Kupfer, Kunststoffe, Zusatzstoffe, Blech und Holz sowie gestiegene Versand- und Logistikkosten erfordern ein Anpassen der Preise. Ein weiterer Grund ist die globale Chip-Knappheit, die zu reduzierten Kapazitäten und langen Vorlaufzeiten für Industriekunden führt.
> www.koenig-bauer.com

JUBILÄUM Q.I. *Press Controls*, der niederländische Spezialist für Automatisierungslösungen in der Druckindustrie, feiert sein 25-jähriges Bestehen. Seit den Anfängen im Jahr 1996 hat sich das Unternehmen zu einer international agierenden Organisation mit einem weltweiten Netzwerk von Filialen und Vertretungen entwickelt. > www.qipc.com

WACHSTUM Mit 20 Mio. € Jahresumsatz hat *Sprintis* sein Vorjahresergebnis um 25% übertroffen. Zurückzuführen ist das gute Resultat unter anderem auf eine konsequente Wachstumsstrategie. *Sprintis* hat auch für 2021 ehrgeizige Ziele. Expansionsprojekte durch Sortimentsausweitungen und Firmenzukäufe sowie weitere Shop Launches im Rahmen der Internationalisierungsstrategie sind in Planung.
> www.sprintis.de

VERTRIEBSÜBERNAHME Ab sofort übernimmt die *Bodo Möller Chemie* den Vertrieb für Kunststoff-, Druck- und Lackanwendungen für ausgewählte Kunden in der D/A/CH-Region sowie Spanien, Portugal, Frankreich und den Benelux-Ländern. Dieser Schritt ergänzt die zum 1. Mai erfolgte Übernahme des *Surface Solutions*-Geschäfts der *Merck* in Dänemark, Schweden, Finnland, Norwegen und Island. Die Pigmente und Additive werden in der Farb- und Beschichtungsindustrie, der Druckbranche und in der Verarbeitung von Kunststoffen genutzt.
> www.bm-chemie.com

NEUER NAME Die fusionierten Druckhäuser *Meiders & Elstermann* und *Ortmeier Medien* aus der Region Osnabrück haben umfirmiert. Aus den Unternehmen wird *MEO Media*. Die Zusammenlegung (siehe auch *Druckmarkt* 128/129, Oktober 2020) ist die konsequente Weiterentwicklung der seit Juli 2020 bestehenden Partnerschaft der beiden Unternehmen.

NEUER STANDORT Der Druckfarbenhersteller *hubergroup* hat in Polen einen Produktionsstandort eröffnet, der Kunden in ganz Europa beliefern soll. *hubergroup* produziert hier wasserbasierte Lacke, lösemittelbasierte Farben für den Flexo- und Tiefdruck und verfügt über Dosierlinien für Offsetdruckfarben einschliesslich UV-Farben.

VOLKSFREUND Druck in Saarbrücken?

Der *Trierische Volksfreund* will den Druck seiner Tageszeitungen nach Saarbrücken verlagern und die Druckerei in Trier schliessen. Eine entsprechende Empfehlung gab der Aufsichtsrat der *Saarbrücker Zeitung Verlag und Druckerei*, zu der der *Volksfreund* und seine Gesellschaften gehören. Die Saarbrücker

auslaste. Zumal diese nur knapp 100 Kilometer voneinander entfernt liegen. In Saarbrücken bestünde die Möglichkeit, beide Tageszeitungen – den *Trierischen Volksfreund* und die *Saarbrücker Zeitung* – parallel zu drucken. Die in Trier im Einsatz befindliche Druckmaschine reiche für den Druck dieser Gesamtauflage nicht aus. Der *Trierische Volksfreund* erscheint im Verbreitungsgebiet Mosel, Huns-

Mehrheit an der *Zollikofer-Gruppe* übernehmen. Dies diene der langfristigen Rohstoffversorgung für die schon bestehenden und geplanten Biomasse-Kraftwerke, heisst es in einer Pressemitteilung. *Zollikofer* ist ein Logistik- und Handelsunternehmen für Sägebrennprodukte sowie Gebraucht-, Wald- und Energieholz mit Hauptsitz in Bad Wurzach. Um das «Versprechen 2030» zu erreichen, setzt die *Koehler-Gruppe* mit der *Koehler Renewable Energy* seit 2012 auf nachhaltige Energie. Zahlreiche Projekte im Bereich Windkraft, Photovoltaik, Wasserkraft und Kraftwärmekopplung wurden europaweit bereits umgesetzt. Mit diesem bedeutsamen Schritt wächst die *Koehler Energy Group* auf über 100 Mio. € Jahresumsatz. Insgesamt werden über 300 Mitarbeiter beschäftigt.
> www.koehler.com
> www.zollikofer.de



Der *Trierische Volksfreund* soll künftig statt in Trier in Saarbrücken gedruckt werden.

Zeitungsgruppe gehört ihrerseits mehrheitlich zur *Rheinische Post Mediengruppe* mit Sitz in Düsseldorf. Einem Bericht im *Trierischen Volksfreund* zufolge ist die unzureichende Auslastung des Betriebes, in dem seit 2014 eine 32-Seiten *KBA Cortina* druckt, der Grund für die Schliessung. Davon betroffen wären in Trier 36 Mitarbeiter, davon zehn geringfügig Beschäftigte.

Die Geschäftsführer *THOMAS MARX* und *THOMAS DEICKE* würden dies sehr bedauern, halten es aber aus wirtschaftlichen Aspekten für unausweichlich, da rückgängige Print-Auflagen bei Tageszeitung und Anzeigenblättern zwei Druckereien nicht

rück und Eifel mit fünf Lokalausgaben und einer täglichen Auflage von bis zu 69.000 Exemplaren. Bei der Inbetriebnahme der *Cortina* vor sieben Jahren wurden noch rund 100.000 Exemplare produziert.

ZUSAMMENARBEIT Koehler- und Zollikofer-Gruppe

Die *Koehler-Gruppe* hat das Ziel, bis zum Jahr 2030 mehr Energie aus erneuerbaren Quellen zu produzieren, als für die Papierproduktion benötigt wird. Dazu soll *Koehler Renewable Energy* (vorbehaltlich der kartellrechtlichen Prüfung) mit Wirkung zum Juli 2021 eine 60%

FELIX SCHOELLER Erhöhte Preise zum 1. Juni 2021

Die Kosten für die Hauptrohstoffe und für Frachten, Energie, Verpackungen sowie weiterer Vorprodukte, die bei der Herstellung der Papiere der *Felix Schoeller Group* verwendet werden, steigen weiterhin stark an. Um diesen Kostensteigerungen entgegenzuwirken, hebt der Spezialpapierhersteller seine Verkaufspreise je nach Produkttyp und Region zum 1. Juni 2021 um bis zu 15% an.
> www.felix-schoeller.com